



ROHDE & SCHWARZ

presse I N F O R M A T I O N

Netzwerkanalysator R&S ZNL und Spektrumanalysator R&S FPL1000 – eine neue Familie kompakter, tragbarer Messgeräte

Rohde & Schwarz stellt auf der European Microwave Week 2017 in Nürnberg eine neue Familie kompakter, tragbarer und vielseitiger Messgeräte für den Einsatz in Forschung, Service und Produktion vor. Sie umfasst den Netzwerkanalysator R&S ZNL und den Spektrumanalysator R&S FPL1000. Mit ihren vielseitigen Messfunktionen stellen die neuen Geräte eine sichere Investition dar – ob im Einsatz als reiner Spektrumanalysator (R&S FPL1000) oder als Standalone-Netzwerkanalysator (R&S ZNL), der mit integrierter Spektrumanalyseoption und Leistungsmessköpfen in einen 3-in-1-Allrounder verwandelt werden kann.

München, 2. Oktober 2017 — Mit dem Netzwerkanalysator R&S ZNL und dem Spektrumanalysator R&S FPL1000 stellt Rohde & Schwarz flexible Lösungen für die wichtigsten HF-Messungen zur Verfügung. Dazu gehören die Charakterisierung von Komponenten wie Antennen, Dämpfungsgliedern, Filtern oder Verstärkern sowie Messungen an Signalquellen einschließlich Spektralmessungen, Demodulation analoger und digitaler Signale sowie präzise Leistungsmessungen.

Die Geräte dieser neuen Familie benötigen eine Stellfläche von lediglich 408 mm x 235 mm. Im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen ergibt sich eine Platzersparnis von bis zu 60 % auf dem Arbeitstisch. Die Geräte sind mit einem großen 10,1" WXGA-Touchscreen ausgestattet, der Messsignale und -daten detailgenau darstellt. Über den Touchscreen lassen sich Mittenfrequenz und Referenzpegel schnell und komfortabel einstellen und Frequenz- und Amplitudenmessbereich heranzoomen und wieder verkleinern. Mit einem Gewicht von nur 6 kg bis 8 kg, einem Tragegriff und optionaler Batterie eignen sich die Geräte perfekt für den portablen Einsatz und können an jedem Ort betrieben werden.

R&S ZNL: Vom Standalone-Netzwerkanalysator bis zum 3-in-1-Allrounder

Mit Frequenzbereichen von 5 kHz bis 3 GHz oder 6 GHz eignet sich der R&S ZNL hervorragend für verschiedene Messanwendungen an HF-Komponenten in den Bereichen Industrieelektronik und drahtloser Kommunikation. Der R&S ZNL bietet solide Netzwerkanalysator-Performance mit einem Dynamikbereich bis zu 130 dB (typ.), Ausgangspegeln von –40 dBm bis +3 dBm (typ.) und sehr hoher Messgeschwindigkeit von

beispielsweise 16,7 ms (401 Punkte, 100 kHz ZF-Bandbreite, 200 MHz Frequenzmessbereich, Zweitor-Kalibrierung). Weiterhin verfügt das Gerät standardmäßig über Funktionen wie (De-)Embedding, Prüfadapterkompensation und Zeitbereichsmessungen und unterstützt die Verwendung automatischer Kalibriereinheiten.

Und der R&S ZNL hat noch mehr zu bieten: Das Gerät kann mit kompletter Spektrumanalysator-Hardware ausgestattet werden. Zusammen mit einem Leistungsmesskopf der R&S NRP-Familie wird es zum Leistungsmesser. Damit ist der R&S ZNL ein echter 3-in-1-Allrounder, der sich flexibel an immer neue Messaufgaben anpasst und somit Forschungs- und Servicelaboren hilft, ihre Investitionsausgaben zu reduzieren.

R&S FPL1000: Spektrumanalysator mit vielseitigen Messfunktionen

Der Spektrumanalysator R&S FPL1000 arbeitet im Frequenzbereich von 5 kHz bis 3 GHz. Er bietet solide HF-Performance: Das typische Phasenrauschen liegt bei -108 dBc bei 10 kHz Offset (1-GHz-Träger); die Eigenrauschanzeige (DANL) mit optionalem Vorverstärker beträgt -167 dBm. Seine Performance und einfache Bedienbarkeit machen den R&S FPL1000 ideal für den Einsatz im Labor, in der Produktion und im Service.

Neben der Spektrumanalyse bieten sowohl der R&S ZNL als auch der R&S FPL1000 eine Vielzahl von Spektralmessungen wie Kanalleistung, Nachbarkanalleistungsabstand (Adjacent Channel Leakage Ratio, ACLR), Signal-zu-Rausch-Abstand, Nebenaussendungen, Oberwellenmessungen, Interceptpunkt 3. Ordnung, AM-Modulationsgrad sowie vielseitige Markerfunktionen. Mit einer Analysebandbreite von standardmäßig 10 MHz oder optional 40 MHz lassen sich die Geräte zusammen mit der Option R&S FPL1-K7 für die Analyse analoger Signale einsetzen. Digital modulierte Signale können mit Hilfe der Software R&S VSE und der Option R&S VSE-K70 charakterisiert werden. In Kombination mit der Option R&S FPL1-K30 und einer externen Rauschquelle können darüber hinaus beide Geräte als Rauschzahlmesser eingesetzt werden.

Rohde & Schwarz stellt den Vektornetzwerkanalysator R&S ZNL und den Spektrumanalysator R&S FPL1000 erstmals auf der European Microwave Week 2017 (Halle 7A, Stand 108) vom 10. bis 12. Oktober 2017 in Nürnberg vor. Die Geräte sind ab

sofort von Rohde & Schwarz und ausgewählten Vertriebspartnern erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter: www.rohde-schwarz.com/ad/press/analyzers.

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Christian Mokry, Tel.: (089) 4129-13052, E-Mail: press@rohde-schwarz.com

Kontakt für Leser:

Tel.: (089) 4129-12345, E-Mail: customersupport@rohde-schwarz.com

Rohde & Schwarz

Der Elektronikkonzern Rohde & Schwarz bietet innovative Lösungen auf allen Feldern der drahtlosen Kommunikationstechnik. Außerdem sorgt er für Sicherheit in der Informationstechnik. Vor mehr als 80 Jahren gegründet, unterhält das selbstständige Unternehmen ein engmaschiges Vertriebs- und Servicenetz mit Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 70 Ländern. Zum 30. Juni 2016 betrug die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 10.000. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 (Juli bis Juni) einen Umsatz von rund 1,92 Milliarden Euro. Der Firmensitz ist in Deutschland (München), in Asien und Amerika steuern starke regionale Hubs die Geschäfte.

R&S ® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.

Alle Pressemitteilungen sind im Internet unter <http://www.presse.rohde-schwarz.de> abrufbar.

Dort steht auch Bildmaterial für Sie zum Download bereit.